

- Gemeinderat
- Technischer Ausschuss
- Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 120/2018

13.12.2018

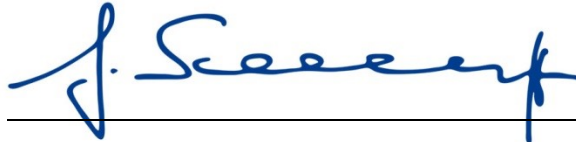
Öffentlich

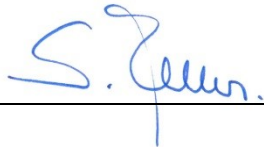
Bearbeiter.: Simon Keller

Aktenzeichen: 855.12

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	13.12.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2019

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Waldwirtschaftsplan 2019 mit folgenden Festsetzungen zu:

- 1. Im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von 65.000 € und**
- 2. im Vermögenshaushalt mit einem Zuschussbedarf von 56.000 €.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 551.000 € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag: Diese werden im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

Protokollauszug an:

- **Amt 20 und 30**

I. Allgemeines

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Waldwirtschaftsjahres hat das Forstamt Balingen den Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019 erstellt. Dieser Plan ist vom Gemeinderat im Vorfeld der Beratungen über den Haushaltsplan der Stadt zu beschließen und bildet die Grundlage für die Haushaltsansätze im Produktbereich 5550 im städtischen Haushalt.

II. Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat wurde bereits beim Waldbegang am 23. November 2018 über die Entwicklung und den Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2018 informiert.

Demnach wird das zu Ende gehende Jahr aller Voraussicht nach planmäßig verlaufen. Durch das Niederschlagsdefizit aus diesem Jahr und wie auch schon aus vergangenen Jahren nimmt der Käferbefall weiterhin zu. Die Preise auf dem Holzmarkt sind insgesamt rückläufig, da große Mengen Schadholz auf dem Markt sind.

Die Forstverwaltung hatte bei der Planung 2018 einen Einschlag von 11.200 fm zugrunde gelegt. Dieses Ziel wird voraussichtlich bis zum Jahresende erreicht.

Aufgrund der ordentlichen Marktlage zu Beginn des Jahres kann im Forstwirtschaftsjahr 2018 ein zufriedenstellendes Ergebnis erwartet werden, das allerdings eventuell etwas unter dem geplanten Überschuss von 65.000 € liegt.

III. Wirtschaftsplan 2019

Das Forstamt Balingen hat den beigefügten Betriebsplan 2019 mit folgenden Festsetzungen aufgestellt:

1. Verwaltungshaushalt:

	Ansatz 2019	Vorjahr (Planung)
Einnahmen	560.000 €	549.000 €
Ausgaben	<u>495.000 €</u>	<u>484.000 €</u>
Überschuss:	65.000 €	65.000 €

a) Einnahmen

Beim Holzeinschlag schlägt die Forstverwaltung eine Nutzung von 10.855 fm vor. Damit liegt der geplante Einschlag um 835 fm unter dem im Forsteinrichtungswerk zugrunde gelegten Wert.

Der Nutzungsplan geht wieder davon aus, dass der größere Teil des Einschlags (7.320 fm) auf Nadelholz entfällt. Der Anteil des Laubholzes am Einschlag beträgt 3.535 fm, davon 575 fm in Form von Reisschlägen.

Dies trägt erneut dem Umstand Rechnung, dass in den vergangenen Jahren verstärkt wertvolleres Nadelholz eingeschlagen wurde, um die am Markt zu erzielenden guten Preise zu realisieren.

Die bis ins Jahr 2017 erzielten hohen Überschüsse können durch den verstärkten Einschlag im Laubholz daher nicht mehr erreicht werden.

b) Ausgaben

Die Personalkosten werden wieder mit 136.295 € eingeplant. Der Unternehmer-einsatz für Holzeinschlag und Rücken wird im Forstwirtschaftsjahr 2019 auf voraussichtlich 172.498 € veranschlagt (Vorjahr: 140.530 €).

Für die weitere Verbesserung des Baumbestands im Wildgehege werden wiederum Mittel bei der Position „Erholungsfunktion des Waldes“ bereitgestellt. Darüber hinaus sind erneut Mittel für das Mulchen von Wegerändern eingeplant.

Für die Unterhaltung der Fahrwege setzt die Forstverwaltung wiederholt einen Aufwand von 30.000 € an.

Für den Forstverwaltungskostenbeitrag, den Holzverkauf und die Fakturierung sind wie in den Vorjahren 85.000 € veranschlagt.

2. Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt sieht nach dem Planentwurf der Forstverwaltung Ausgaben über 56.000 € (Vj. 40.000 €) vor.

Davon entfallen 25.000 € auf den Grunderwerb und 10.000 € auf den Wegebau (Vj. 40.000 €). Die zum Ausbau vorgesehenen Maschinenwege liegen auf der Gemarkung Hartheim (Distr. Dachsbau) und der Gemarkung Unterdigisheim (Distr. Burtelbach). Zusätzlich wird die Anschaffung eines Entastungsgerätes mit 21.000 € beantragt.

Anlagen

1 Exemplar der Waldwirtschaftspläne für das Jahr 2019